



MEDIEN – INFORMATION

28. April 2023

Alaskas wahre Herrscher Im Bärenland ist Platz genug



Bei uns kommen die Bären nicht aus den Negativ-Schlagzeilen heraus. Im dünn besiedelten Alaska dagegen ist reichlich Raum für alle, für Mensch und Tier. Von Anchorage aus gelangt man zu den besten Plätzen für die Bärenbeobachtung. Dazu bieten sich geführte Touren mit Rangern oder ein Besuch des Alaska Wildlife Conservation Centers an.

Die Bilder von Braunbären, die in einem Fluss oben am Wasserfall stehen und die Lachse buchstäblich ins offene Maul springen lassen, sind weltbekannt. Sind im Sommer die Flüsse voller Lachse, sind auch die Bären nicht weit. Ab Mai kann man dieses Spektakel aus nächster Nähe an den Brooks Falls im Katmai Nationalpark beobachten. Der Park mit seiner wildromantischen Vulkanlandschaft, den großartigen Lachsgründen und nicht zuletzt den Bären, ist der viertgrößte Nationalpark der USA. Renommierete Flugunternehmen wie Regal Air (www.regal-air.com) oder Rust's Flying Service (www.flyrusts.com) bieten von ihrer Basis am Lake Hood in Anchorage, dem größten Wasserflughafen der Welt, Tagestouren zu den Schwarz- und Braunbären an. Ab rund 1000 Euro kostet der Ausflug. Wer einen Blick aus der Ferne erhaschen möchte, bekommt mit der **Live-Kamera** einen eindrucksvollen Einblick über das Treiben an den Brooks Falls.

Etwa 70 Meilen südwestlich von Anchorage am Rande des Lake Clark National Park liegt die Bear Mountain Lodge. Der Park verzeichnet eine hohe Dichte an Braunbären. In vier rustikalen Cabins können bis zu 25 Gäste übernachten. Die Lodge erreicht man mit dem Lufttaxi ab Anchorage und anderen Orten für ca. 780 Euro (Tagesausflug), mit Übernachtung 1480 Euro. www.akbearmountainlodge.com

Der Denali National Park ist Alaskas Besucher-Attraktion Nummer 1. Das liegt nicht zuletzt an der hervorragenden Möglichkeit, Bären zu Gesicht zu bekommen. Man erreicht den Park von Anchorage aus gut mit dem Zug der Alaska Railroad – Return-Ticket kostet in der Adventure Class knapp 300 Euro, mit dem Flugzeug oder mit dem Auto. Mit Shuttlebussen geht es ins Herz des Nationalparks. Der Eintritt in den Denali Park beträgt rund neun Euro pro Person. www.anchorage.net/plan-your-trip/transportation/anchorage-to-denali/

Eine knappe Autostunde südöstlich von Anchorage liegt das Alaska Wildlife Conservation Center. Auf dem riesigen Gelände am Ende des Turnagain Meeresarm leben neben Bären unter anderem Elche, Bisons, Luchse, Moschusochsen und Adler. Ursprünglich wurde das AWCC gegründet, um verwaisten oder verletzten Wildtieren eine Heimat zu bieten. Mittlerweile ist das Wildlife Center nach dem Denali Nationalpark die meistbesuchte Besucherattraktion Alaskas und die Bären sind die absoluten Publikumslieb-linge. Eintritt ca. 18 Euro pro Person. www.alaskawildlife.org



Das McNeil River State Game Sanctuary, 400 Kilometer südwestlich von Anchorage an der Westküste des Cook Inlet gelegen, zählt zu den bärenreichsten Plätzen der USA. Nur zehn Personen dürfen das Schutzgebiet pro Tag besuchen, die Plätze werden in einer Art Lotterie vom Alaska Department of Fish and Game verlost. www.adfg.alaska.gov/index.cfm?adfg=mcneilriver.main

Weitere Infos und Reisetipps:

VISIT ANCHORAGE, Anchorage, AK 99501-2212, www.anchorage.net.

TIPPS zur Reiseplanung und Reisebestimmungen finden Sie [hier](#) bei anchorage.net

ANREISE: Im Mai starten Direktflüge von Frankfurt nach Anchorage mit Condor und Eurowings. Mit Icelandair geht es mit Stopp in Island direkt nach Anchorage.

Zu Anchorage

Alaska – eine fast unberührte Natur für Einsamkeit suchende, abenteuerlustige und aktive Menschen. Ein Land, das fünfmal so groß ist wie Deutschland, allerdings nur rund 680.000 Einwohner zählt. Anchorage ist zwar nicht die Hauptstadt (das ist Juneau), aber sie ist mit rund 300.000 Einwohnern die größte Stadt Alaskas und, wenn man so will, die einzige echte Metropole. Sie feierte im Jahr 2015 ihren 100. Geburtstag und ist Ausgangspunkt für zahlreiche kleine und große Abenteuer. Dieses Jahr wird die Alaska Railroad 100 Jahre alt. Der internationale Flughafen und der größte Wasserflughafen der Welt liegen nebeneinander am Stadtrand.

Anchorage / Lauingen, 28. April 2023

PRESSEKONTAKT

HEISS PUBLIC RELATIONS, Susanne Heiss
Albertus Magnus-Siedlungsring 63 | D-89415 Lauingen
Tel. +49 9072 9227 50 | presse@heiss-pr.de | www.heiss-pr.de

Bild zum [Download](#): Alaska ist ein Bärenland

Foto: Nicole Geils / Visit Anchorage

Bilddaten und Presseinfos zum Download finden Sie bitte im **PRESS ROOM**.